

## Geplante weitere Module:

### 2005/ Modul 2: Halt geben und Zukunft eröffnen

In Krisen werden festgefahrene Strukturen scheinbar überlebensnotwendig. Das Festhalten an Vergangenem und Gegenwärtigem aber verhindert eröffnende Sichtweisen, die neue Entwicklungen erst möglich machen. Tod, Trauer, Krankheit, Trennung und Scheidung und vieles andere mehr sind Krisenanlässe. Wie sie Zukunft eröffnen können und welche spirituellen und theologischen Dimensionen dabei Halt geben, ist Gegenstand dieses Moduls.

### 2006/ Modul 3: Die Kraft der Wurzeln

Der Familie ist oftmals die Wirksamkeit des mehrgenerationalen Zusammenhangs verloren gegangen. Gleichzeitig hat eine Suche nach den eigenen Wurzeln um sich gegriffen. Alle Fähigkeiten der Lebensgestaltung haben Wurzeln in der Herkunftsfamilie, die Entwicklung möglich machen, aber auch verhindern können. Sich in der Generationslinie verstehen zu können, ringend um Wertschätzung, Respekt, Würdigung, Versöhnung: um diese Prozesse geht es in dem Modul „Die Kraft der Wurzeln“.

### 2007/ Modul 4: Was ist das Problem?

„Warum-Fragen“ kennen wir: sowohl in Arbeitszusammenhängen als auch unter Familienmitgliedern. Und wir kennen die unbefriedigenden Ergebnisse: die Antworten auf „Warum-Fragen“ führen oft in die Sackgasse. Das Modul „Was ist das Problem?“ lädt ein, Fragen anders zu stellen und neue Fragetechniken zu erlernen.

Wir danken dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend für die finanzielle Unterstützung

## Einander lieben – einander lassen

Systemische Sichtweise  
in der Arbeit mit Paaren und Familien

Veranstalter

Erzbischöfliches Ordinariat Berlin  
Dezernat II - Seelsorge  
Referat Ehe und Familie/Allein Erziehende  
Postfach 04 04 06  
10062 Berlin  
Tel.: (0 30) 5 01 78-197/-112  
Fax: (0 30) 3 22 17 75  
mail: euf.seelsorgeamt@erzbistum-berlin.de

12.-13. November 2004

IN VIA-Center  
10318 Berlin-Karlshorst

## Systemische Sichtweise in der Arbeit mit Paaren und Familien

Start einer 4-teiligen Modulreihe über die nächsten 4 Jahre. Die Teilnahme an Einzelmodulen ist möglich.

### Modul 1:

#### Einander lieben – einander lassen

*Systemische Sichtweise in der Arbeit mit  
Paaren und Familien*

Gemeinsamkeiten führen Paare zusammen. Mit zunehmender Differenzierung des Zusammenlebens werden Unterschiede sichtbar und manchmal schmerzlich spürbar. Diesen normalen Vorgang anzuerkennen und für die Weiterentwicklung der Beziehung zu nutzen, ist nicht immer einfach.

Wenn aus zwei Personen (mit der Familiengründung) drei werden, verändert sich das Beziehungsgefüge. Ebenso geschieht das in Krisenzeiten (z.B. bei schwerer Erkrankung, Arbeitslosigkeit, Trennung oder Tod) und in natürlichen Übergangszeiten (wie Einschulung, Pubertät oder Auszug eines Heranwachsenden).

Eine systemische Sichtweise von Beziehungen richtet den Blick besonders auf das, was zwischen Menschen geschieht und wie sie untereinander den Kontakt gestalten. Es gibt Beziehungsmuster, die verbinden und Muster, die trennen. Die systemische Sichtweise lenkt dabei den Blick auf die Ressourcen, die zu einem gelingenden Miteinander von Paaren und Familien beitragen.

Wenn Sie

- in der Gemeinde, in der Beratungsstelle, im Krankenhaus, Gefängnis oder in anderen Bereichen der Seelsorge Paare oder Einzelne aus einem Paar- oder Familiensystem begleiten, beraten, weiterbilden,
- Interesse haben, sowohl den Blick auf die Stärken von Paaren als auch auf die Stärken der

vielfältigen Systeme, in denen wir arbeiten, zu richten,

- Paardynamiken auf dem Hintergrund der systemischen Sichtweise verstehen und Anregungen für eine systemisch orientierte Arbeit mit Paaren und Familien erhalten wollen,
- herausfinden wollen, wie man auch in der Begleitung von Einzelpersonen die Paarbeziehung fördern kann,

dann sind Sie herzlich eingeladen.

**Seminarleitung:** Ute Eberl, Barbara Tieves

**Referent:** Thomas Lindner, Dipl. Psychologe,  
Systemischer Therapeut, Leiter einer  
Caritas-Erziehungsberatungsstelle, Köln

**Termin:** 12.-13.11.2004  
Fr., 10.00 – Sa., 16.00 Uhr  
(mit Übernachtung)

**Seminarort:** IN VIA Center, Marksburgstr. 38-40,  
10318 Berlin-Karlshorst  
Tel.: 030/50 10 6-0

**Teilnahmebeitrag:** 40,00 € (inklusive Übernachtung u.  
Verpflegung)

#### Info & Anmeldung:

Erzbischöfliches Ordinariat  
Dezernat II - Seelsorge  
Ehe und Familie/Allein Erziehende  
Postfach 04 04 06  
10062 Berlin  
Tel.: (030) 50178-197/-112/-239  
Fax: (030) 3221775  
e-mail: euf.seelsorgeamt@erzbistum-berlin.de

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich zum Seminar

„Einander lieben – einander lassen“ -Systemische  
Sichtweise in der Arbeit mit Paaren und Familien“  
verbindlich an.

---

Vorname

---

Name

---

Straße

---

PLZ Ort

---

ggf. Telefon

---

Beruf bzw. Tätigkeit / Institution

---

Datum / Unterschrift

Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 18 Personen begrenzt.  
Weitere Informationen zum Seminar  
sowie eine Wegbeschreibung erhalten Sie nach  
Anmeldeschluss.

**Anmeldeschluss:** 4. Oktober 2004